

Stellungnahme der Kreissynode Dortmund-Mitte vom 19. März 2001

Auszug aus dem Anschreiben des Kirchenkreises Dortmund-Mitte vom 26. April 2001

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 hatte die Kreissynode die Reformvorlage zum Gegenstand der Verhandlungen. Aus den Gemeinden sind fünf Stellungnahmen eingegangen und eine Stellungnahme des Pfarrkonventes. Die Stellungnahmen liegen Ihnen zur Kenntnis und weiteren Bearbeitung anbei. Für den Kirchenkreis gibt, dass jedoch der Kirchenkreis mit Taten auf die Reformvorlage reagiert. Zum einen hat die Kreissynode die Fusion des Kirchenkreises mit dem Kirchenkreis Nordost beschlossen und zum anderen hat sich der Kirchenkreis Dortmund-Mitte neu strukturiert (vgl. Beschluss "Tag der Regionen").

TOP 5.1 Beschlussfassung zum Tag der Regionen

Die Kreissynode stimmt der Bildung der vier Regionen (Nord, Südwest, Mitte und Ost) zu. Sie beauftragt die vier Regionen, die Formen der Zusammenarbeit innerhalb der Region selbst zu gestalten und bestimmt die vier Regionen zur Planungsgröße für die Pfarrstellenentwicklung im Kirchenkreis.

TOP 6 Fusion mit dem Kirchenkreis Dortmund-Nordost

Der Kirchenkreis Dortmund-Mitte und Dortmund-Nordost sollen mit Wirkung vom 01. Januar 2001 an zu einem Kirchenkreis Dortmund-Mitte-Nordost vereinigt werden. Die Kreissynode bittet die Kirchenleitung bzw. die Landessynode um einen entsprechenden Beschluss gem. Art. 84 Abs. 1 der Kirchenordnung.

Der Kirchenkreis Dortmund-Mitte-Nordost soll Rechtsnachfolger des Kirchenkreises Dortmund-Mitte und des Kirchenkreises Dortmund-Nordost werden; sämtliche Rechte und Pflichten der bisher selbständigen Kirchenkreise sollen auf ihn übergehen.

Dem Abschluss der Kirchenrechtlichen Vereinbarung über den "Treuhandfonds Gemeindevermögen" wird zugestimmt.

TOP 7 Reformvorlage

Herr Brach berichtet über die eingegangenen Stellungnahmen aus 5 Kirchengemeinden und vom Pfarrkonvent Dortmund-Mitte.

Die Reformvorlage ist in den Gemeinden wohl aufgrund der anderen Themen (Fusion, Struktur im Kirchenkreis) eher am Rande diskutiert worden.